

A

Helmut Spiegl hat Sport | zum Beruf gemacht. |
Er wuchs in Tirol auf, | wo Skifahren sehr
wichtig ist. | Schon in der Schule | trainierte er
regelmäßig | und machte bei Wettkämpfen |
in der Umgebung mit. |

Aber es war nicht leicht für ihn, |
denn als er mit zehn Jahren | seinen Vater verlor, |
fehlte ihm die Unterstützung. |
Später studierte er Sport | und wurde Skilehrer und
Trainer. | Obwohl er selbst | kein großer Skisportler
wurde, | machte er Karriere. |

Er ging mit _____ nach Kanada und wurde
Trainer der österreichischen _____.
Danach betreute er die kanadische Mannschaft und
_____ dann zu den Australiern, mit denen er
seine größten Erfolge feiern konnte. Als 1999 _____
_____ geboren wurde, _____ er eine neue
Tätigkeit. Heute _____ Koordinator der
australischen Wintersportmannschaft.

B

Helmut Spiegl hat _____ zum Beruf gemacht. Er
_____ in Tirol _____, wo Skifahren sehr wichtig ist.
Schon in _____ trainierte er
_____ und machte bei Wettkämpfen in der
Umgebung mit. Aber _____
_____ für ihn, denn als er mit _____
seinen Vater verlor, fehlte ihm die Unterstützung. Später
_____ er Sport und wurde Skilehrer und Trainer.
Obwohl er selbst kein großer Skisportler wurde, machte er
_____.

Er ging mit seiner Frau | nach Kanada |
und wurde Trainer der österreichischen
Mannschaft. | Danach betreute er |
die kanadische Mannschaft |
und wechselte dann zu den Australiern, |
mit denen er | seine größten Erfolge | feiern konnte. |
Als 1999 seine Tochter geboren wurde, | suchte er eine neue
Tätigkeit. | Heute ist er Koordinator | der australischen
Wintersportmannschaft.